

	<p>Objekt: Fotografie: Villa Sick</p> <p>Museum: Historisches Museum der Pfalz - Speyer Domplatz 4 67346 Speyer 06232 13250 info@museum.speyer.de</p> <p>Sammlung: Sammlung Fotografie</p> <p>Inventarnummer: HMP_1999_0260_0533</p>
--	--

## Beschreibung

Die Aufnahme zeigt die ehemalige Villa Sick in der Bahnhofstraße 17, welche in den 1870er Jahren von Heinrich Jester nach dem Studium von Renaissance-Palästen in Italien für den Besitzer der Storchenbrauerei Christian Sick erbaut wurde, ähnlich wie HMP\_1999\_0260\_0531. Der von der Straße zurückgesetzte zweieinhalbgeschossige und an den Fassaden gequaderte Bau mit üppiger Hausteingliederung ist mit Bildhauerarbeiten im Neorenaissance-Stil italienischer Herkunft ausgestattet und somit ein repräsentatives Beispiel für das im 19. Jahrhundert zu Vermögen gekommene Bürgertum und seinen hohen kulturellen Anspruch, speziell nach der Reichsgründung. Hier wurde 1878 das erste Telefon in Speyer eingerichtet. In dem klassizistischen Gebäude war später eine Filiale der Reichsbank und dann - nach dem Zweiten Weltkrieg - eine Zweigstelle der Landeszentralbank Rheinland-Pfalz ansässig. Seit einigen Jahren gehört die Villa zum Gebäudeensemble der Volksbank Kur- und Rheinpfalz.

## Grunddaten

Material/Technik: Papier / Fotografie  
Maße: 13 x 18 cm

## Ereignisse

Aufgenommen wann 1970er Jahre  
wer Franz J. Klimm (1911-1988)  
wo Speyer  
[Person- wann  
Körperschaft-  
Bezug]

	wer	Reichsbank (Deutsche Reichsbank)
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Schwartz-Storchen-Brauerei (Speyer)
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Heinrich Jester (1844-1908)
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Landeszentralbank Rheinland-Pfalz
	wo	

## Schlagworte

- Deutsche Reichsgründung
- Klassizismus
- Villa

## Literatur

- Landesamt für Denkmalpflege Rheinland-Pfalz (Hrsg.) (1985): Stadt Speyer (Kulturdenkmäler in Rheinland Pfalz, Bd. 1). Mainz